

## Editorial

In der tiefsten Finanz- und Wirtschaftskrise der vergangenen Jahrzehnte haben sich die Sozialsysteme als ein stabilisierender Faktor bewährt. Gleichwohl steht die Finanzierung der gesundheitlichen Versorgung der Bevölkerung in den meisten europäischen Staaten unter Druck. Vor allem der medizinische Fortschritt scheint die sozialen Sicherungssysteme an die Grenzen ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit zu führen. Auswege aus dem Dilemma soll die Bewertung von Kosten und Nutzen medizinischer Maßnahmen eröffnen. Doch die Erfahrungen damit sind in Europa höchst unterschiedlich.

Mit dieser höchst aktuellen Thematik wird sich die Gesellschaft für Recht und Politik im Gesundheitswesen (GRPG) bei einem wissenschaftlichen Symposium am 14. Januar 2011 in Wiesbaden befassen. Dazu haben wir hochrangige Experten aus Deutschland und aus Europa gewinnen können. Das Präsidium der GRPG freut sich daher ganz besonders, Sie zu den interessanten Beiträgen und Diskussionen über die Perspektiven gesundheitspolitischer Entwicklungen in Wiesbaden begrüßen zu dürfen.

Jürgen Stoschek

Josef-Jägerhuber-Straße 4

82319 Starnberg

## Überblick

Die Bewertung von Gesundheitsleistungen durch Ökonomen und Ärzte – Eine Analyse von Konzepten, Methoden und Instrumenten

*Franz Porzsolt, Manfred Weiss, Eva Susanne Dietrich,  
Heiner Fangerau*

83

Pay for Performance: Weder Königs- noch Holzweg

*Norbert Klusen, Andreas Meusch, Juliane Piesker*

94

## Zur Diskussion gestellt

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung – Maßanfertigung oder Flickwerk?

*Claudia Mareck, Alexander Tehler*

108